

Programm



Politisches Bildungsforum
Mecklenburg-Vorpommern

China zwischen Partnerschaft, Wettbewerb und Systemrivalität

Seminar

20. – 21. November 2026, 15:00 – 14:00 Uhr
Stralsund, Hotel Hafenresidenz (Seestraße 10-13)
VA-Nr.: B19-261120-1

China hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einer regionalen Macht zu einem zentralen Akteur der internationalen Politik und Wirtschaft entwickelt. Für Deutschland und Europa ist die Volksrepublik zugleich wichtiger Handelspartner, technologischer Wettbewerber und zunehmend auch geopolitischer Rivale. Die Beziehungen zu China bewegen sich damit in einem Spannungsfeld aus Kooperation, Konkurrenz und strategischen Interessengegensätzen.

Das Seminar beleuchtet die politische Entwicklung Chinas unter Xi Jinping, die aktuellen Machtverschiebungen im Indo-Pazifik, die Folgen des chinesischen Machtanspruchs für die internationale Ordnung sowie die Zukunft der deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen. Ziel ist es, die Rolle Chinas in einer sich wandelnden Weltordnung einzuordnen und ihre Bedeutung für Deutschland und Europa zu diskutieren.

20. November 2026 (Freitag)

bis 15:15 Uhr	Anreise und kleiner Empfang
15:15 Uhr – 15:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Jonas Schmid Politisches Bildungsforum M-V der Konrad-Adenauer-Stiftung
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	China unter Xi Jinping – Entwicklungen, Herausforderungen und Einblicke aus der Praxis Thomas Yoshimura Referent für Asien und Pazifik (China), Konrad-Adenauer-Stiftung
17:00 Uhr – 17:30 Uhr	Pause
17:30 Uhr – 19:00 Uhr	„De-Risking statt Decoupling? Deutschlands und Europas wirtschaftspolitischer Umgang mit China in Zeiten geopolitischer Konkurrenz“ Benjamin Thake Senior Manager, Agora Strategy
19:15 Uhr	Abendessen im Restaurant

Programm



Politisches Bildungsforum
Mecklenburg-Vorpommern

21. November 2026 (Samstag)

07:30 Uhr – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr – 10:30 Uhr	China, Indien und die USA – Wer prägt die Zukunft des Indo-Pazifik? Dr. Pierre Gottschlich Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Rostock
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Chinas globaler Machtanspruch(?) – Herausforderungen für Deutschland, Europa und die internationale Ordnung Dr. Eva Seiwert Senior Analyst, Mercator Institute for China Studies (MERICS)
12:30 Uhr – 13:00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung Jonas Schmid Politisches Bildungsforum M-V der Konrad-Adenauer-Stiftung
13:00 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagessen im Restaurant und Abreise

Programmänderungen vorbehalten

Programm



Politisches Bildungsforum
Mecklenburg-Vorpommern

Konzeption/ Tagungsleitung

Jonas Schmid

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 120,00 Euro pro Person und umfasst die Übernachtung im Doppelzimmer und die im Programm aufgeführten Mahlzeiten.
Bei einem Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 25,00 Euro erhoben.
Bei Schüler/innen oder Studierenden besteht die Möglichkeit der ermäßigten Teilnahme für 60,00 Euro im Doppelzimmer / 85,00 Euro im Einzelzimmer.
Zusätzliche Getränke sind selbst zu zahlen.

Veranstaltungsort:

Hotel Hafenresidenz
Seestraße 10-13
18439 Stralsund

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
PBF Mecklenburg-Vorpommern
Amtstr. 29b, 19055 Schwerin
T +49 385 /5557050

Feedback

Jonas.Schmid@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

